

Hamburger Echo vom 17.9.52.

Was ist Fernsehen?

Interessante Veranstaltung der Ahrensburger Volkshochschule

In einer Sonderveranstaltung der Ahrensburger VHS gab Dipl.-Ing. Oberpostrat Mohrmann; Hamburg, den zahlreichen Hörern eine Einführung in Theorie und Praxis des Fernsehens.

Erste Klarstellung von Herrn Mohrmann: Es gibt kein „Fernsehen“. Dieser mystische Ausdruck ist irreführend. Wir sehen ja nicht in die Ferne, sondern im besten Falle ein Bild aus der Ferne, das durch technische Einrichtungen an uns herangebracht wird. Wir sehen nämlich nur das, was von einer Kamera aufgenommen wird. Auf die Frage: „Wie geschieht dieser technische Vorgang?“, erhielten die Hörer hochinteressante, für manche nicht immer leicht verständliche technische Einzelheiten. Trotzdem ist ihm die Darstellung des Sende- und Empfangs Vorganges, vom zeilenweisen Abtasten des Bildes mittels Photozelle bis zum taktgleichen Empfang, in jeder Weise gelungen. Während der erste Abend eine Einführung in die Theorie brachte, wurde im zweiten Vortrag durch die wertvolle Unterstützung der Firma Tonak, die ein Empfangsgerät zur Verfügung stellte, an Hand des letzten Fernsehprogramms der Empfang geklärt. So kamen auch die letzten Hörer zu ihren Erwartungen. Viele sahen auf diese Weise zum erstenmal eine Fernsehvorführung.

Das Fernsehen ist dabei, sich von seinen Technikern die letzten Kinderkrankheiten heilen zu lassen. Doch so mühelos eine weltumspannende Rundfunksendung ist, so schwierig ist eine Fernsehübertragung. Die von den Rundfunkstationen benutzten elektromagnetischen Wellen der unteren Frequenzbereiche folgen der Krümmung der Erdoberfläche. Der Fernsehfunk dagegen ist auf Hochfrequenzbereiche beschränkt; deren Wellen aber breiten sich gradlinig aus und reichen daher nicht über die Sichtweite des Senders hinaus. Aus diesem Grunde werden Fernsehsender auf Bergen und hohen

Gebäuden errichtet und im flachen Land durch Relaistürme unterstützt. Diese Verstärker und Richtstationen sind im allgemeinen 50 bis 60 km voneinander entfernt.

Ob Fernsehen ein kultureller Fortschritt ist oder nicht, diese Frage blieb offen und wird der weiteren Behandlung der VHS-Arbeit bedürfen. Fernsehen ist nicht Film — dies stellte die Fernsehveranstaltung klar — aber auch nicht Theater und nicht Funk.. Es ist eine völlig neue Form der Unterhaltung und kann auch eine neue Form der Kunst werden.

Edwin Grützner